



Charité



Ist „psychische Krankheit“ eine hilfreiche Kategorie?

Andreas Heinz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Charité Universitätsmedizin Berlin

Charité Campus Mitte & St. Hedwig Krankenhaus

Krankheitsbegriff & Normalisierung

Begriff psychischer Krankheit und Gesundheit

Psychische Gesundheit ist nicht einfach
die Abwesenheit von Krankheit

Bsp.: ein KZ Wächter wird bei seinem Tun depressiv, ein
anderer nicht: deshalb nicht „gesund“

-> eigene Kriterien für Gesundheit:

- Handlungsfähigkeit (Flexibilität)
- Selbstvertrauen / Self-efficacy
- Empathie

(Heinz, 1994)

Krankheit ist **nicht** zu definieren als

Sozial unangepasstes Verhalten:

-> Pathologisierung von Dissidenten (Bsp. Sowjetunion)

Organische Normabweichung:

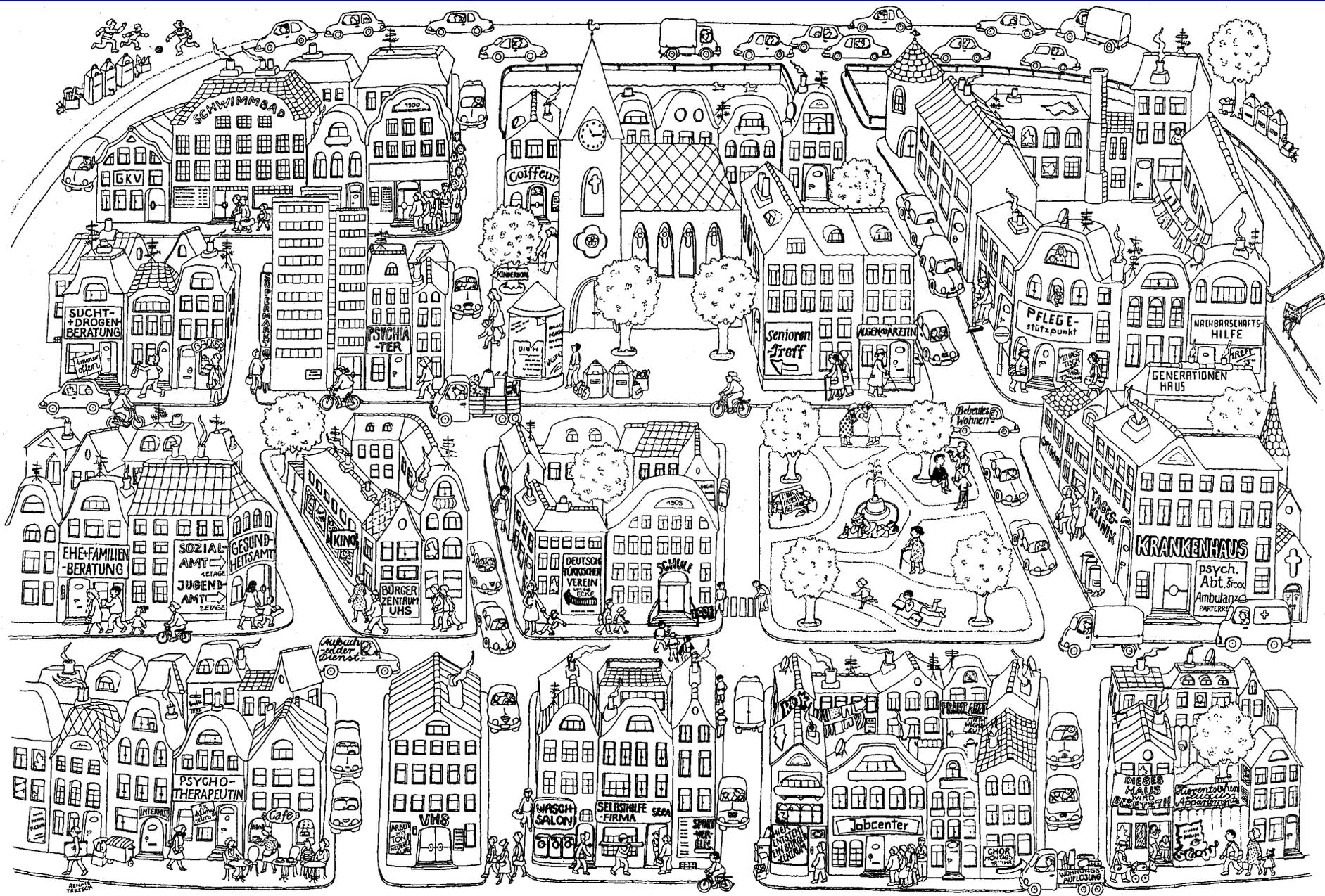
-> Menschen sind variabel (Bsp. Altersveränderungen, bildgebende Korrelate, Zungenrollen)

Statistische Normabweichung:

-> Krankheit kann die Regel sein (Bsp. Karies)

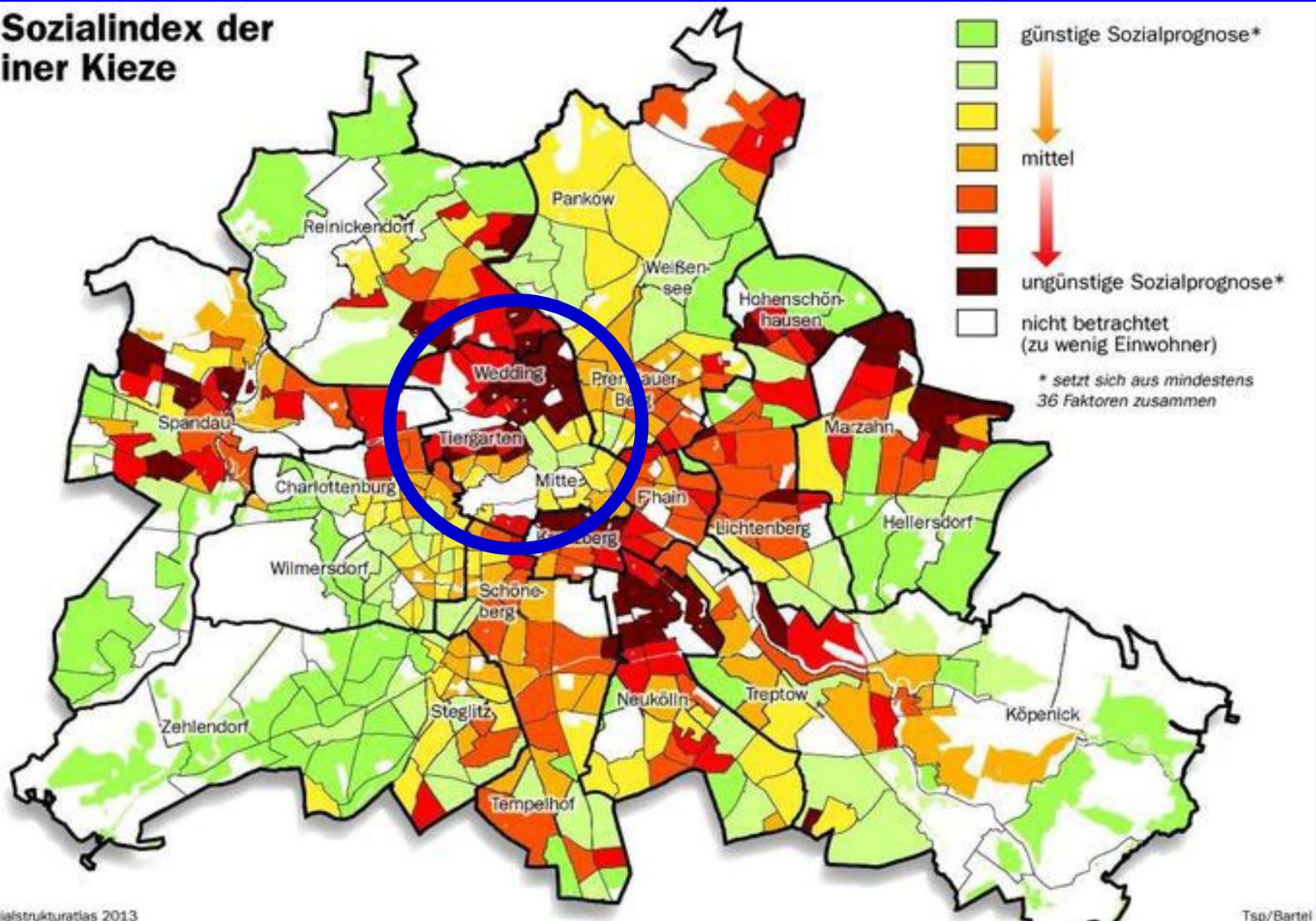
Entscheidend ist immer die **Bewertung** der funktionellen Auswirkungen

Psychische Störungen
als Folge von Armut und
Ausgrenzung



Armut in Berlin

Der Sozialindex der Berliner Kieze



Armut & psychische Gesundheit



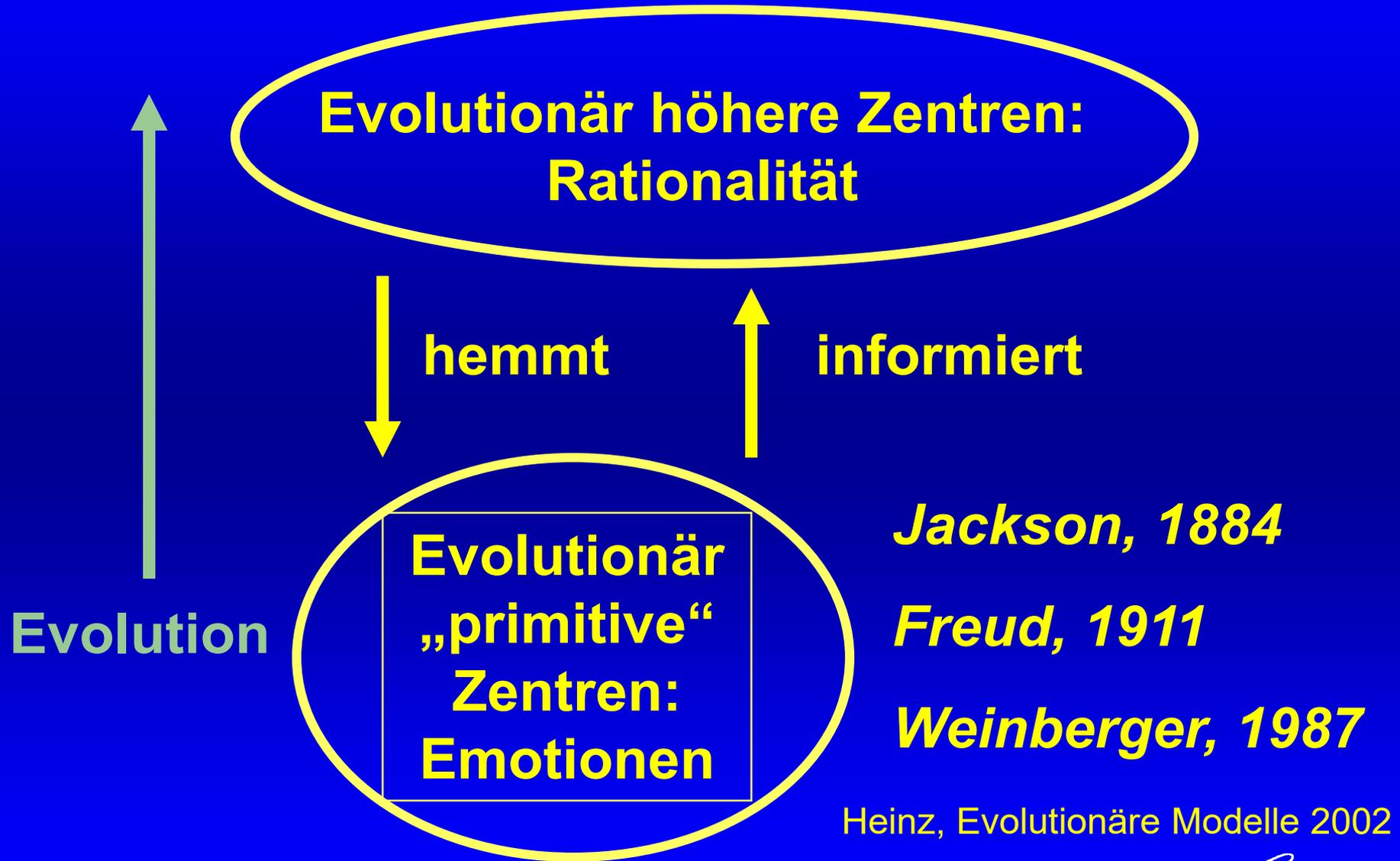
Seelische Belastung gemessen mit Mental Health Burden (GHQ-28): Balkenhöhe zeigt höhere Belastung

Armut: Prozent der Bevölkerung mit Sozialhilfe farblich kodiert (gelb < 20%; rot >40%)

Psychosen und Ausgrenzung

- Urbanicity: 2-3x erhöhtes Auftreten nicht-affektiver Psychosen
(Harrison et al., *Psychol Med* 2003; Kirkbride et al., *Arch Gen Psych* 2006)
- Variation in der Inzidenz assoziiert mit Nachbarschaftsfaktoren 4%-12%
(van Os et al., *Nature* 2010)
- Migration: erhöhtes relatives Risiko (2.9 CI 2.5-3.4)
(Cantor-Gree and Selton *AJP* 2005)
- Erhöhte Psychoseeraten (adjusted incidence ratio) für Migranten aus Marokko, Surinam und der Türkei erhöhte wenn wenig Migranten gleicher Herkunft im Stadtteil (2.4 versus 1.3) in The Hague
(Veling et al. *AJP* 2008)
& für „non-white migrants“ in London (4.4 versus 2.4)
(Boydell et al., *BMJ* 2001)

„Schizophrenie“:
Kritik evolutionärer
Erzählungen



Heinz, Evolutionäre Modelle 2002

Charité

**Dysfunktion der höheren
Zentren: Negativsymptome**

enthemmt

**„Primitives“
Verhalten:
positive
Symptome**

Jackson, 1884

Freud, 1911

Weinberger, 1987

Heinz, Evolutionäre Modelle 2002

Charité

**Dissolution
Regression
Degeneration**

Bleuer und „der N****“

Wir sehen ferner die ungenügende oder fehlende Unterscheidung von Phantasie und Wirklichkeit bei Unaufmerksamkeit, im Traum und bei Kindern, die die Unwahrheit sagen, ohne wissentlich zu lügen, sowie bei ‚Wilden‘ (dem N**** ist es unverständlich, wie es auffallen kann, wenn er heute mit aller Sicherheit einen Diebstahl leugnet, den er gestern selbst gestanden hat, und der auch sonst außer allem Zweifel steht“ (1911, S. 20)

Traditionen

- **Völkermord an den Herero und Nama 1904-1908**
- 2.10.1904: Nach verlorener Schlacht am Waterberg Flucht der überlebenden Herero in die Omaheke Wüste, von Trotha erteilt Schießbefehl auf jeden, der sich den Wasserstellen nähert
- 5.10.1904 von Trotha: „Ich glaube, dass die Nation als solche vernichtet werden muß“
- 12.12.1904 Befehl zurückgenommen
- 26.12.1904 von Trotha: „Daß die Vernichtung nicht bis zum letzten Säugling durchzuführen sein würde, darüber konnte ein logisch denkender Mensch nicht im Unklaren sein.“



Traditionen



- Wer wars?
- Erster
Kaiserlicher
Kommissar der
Kolonie
Deutsch-
Südwestafrika
1885-1890

Traditionen



- **Ernst
Heinrich
Göring
1838-1913**
- **Erster
Kaiserlicher
Kommissar der
Kolonie
Deutsch-
Südwestafrika
1885-1890**

Traditionen



- **Hermann Göring 1893-1946**
- Im April 1933 wies Hermann Göring die Regierungspräsidenten im Rheinland an, Statistiken über Anzahl und Alter der von schwarzen Besatzungssoldaten mit deutschen Frauen gezeugten Kinder zu erstellen

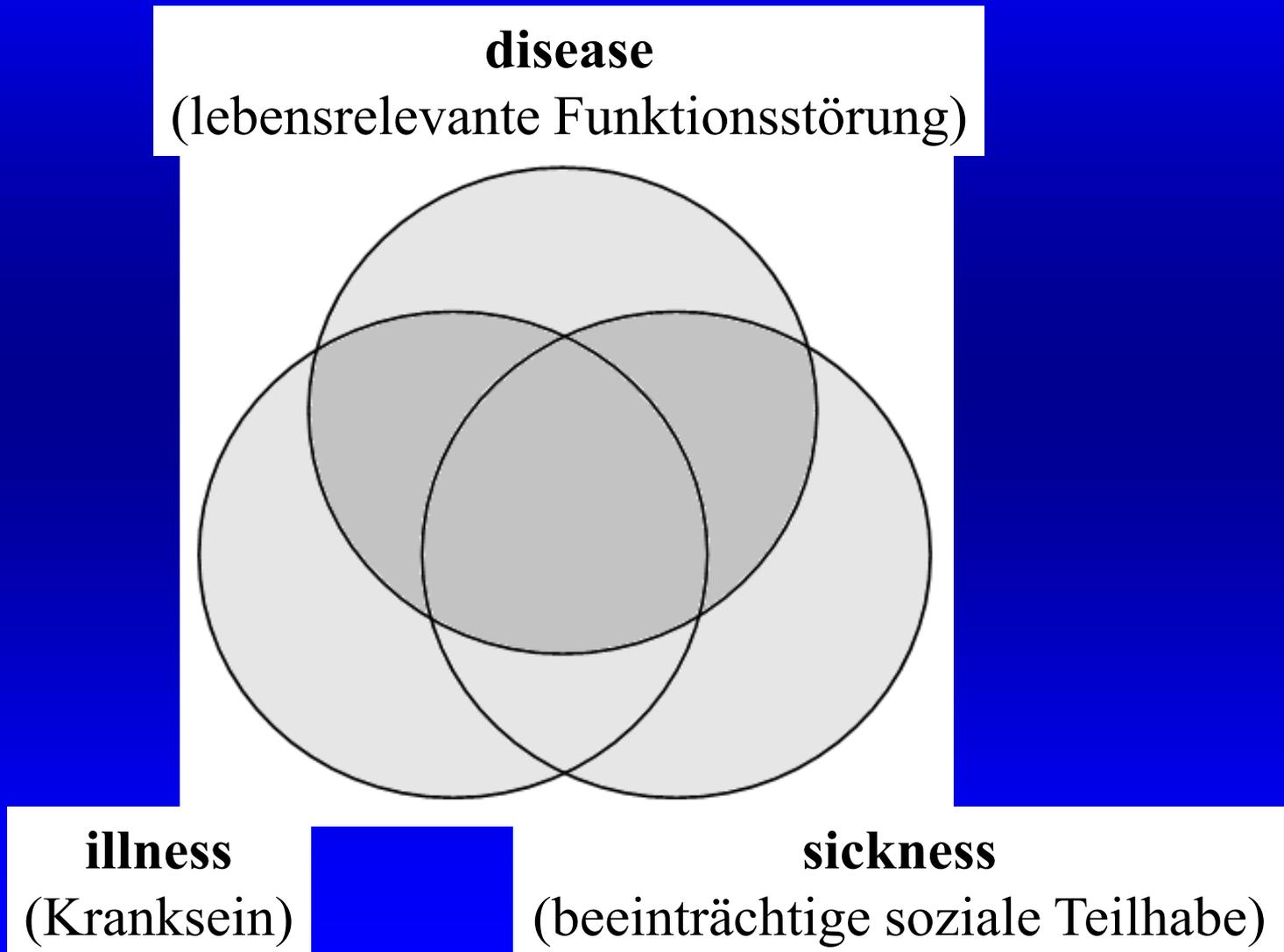
Traditionen



- 1933 „Gesetz zur Verhütung erbranken Nachwuchses“, ca. 300.000 Opfer
- 1935 „Reichsbürgergesetz“
- 1936 „Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre“
- ab 1937 Sterilisierung der als „Rheinlandbastarde“ verunglimpften Kinder französischer Besatzungssoldaten aus dem 1. WK, ca. 400 Opfer

Schizophrenie als Begriff abschaffen –
Krankheitsbegriff an der übrigen
Medizin orientieren und limitieren

Klinisch relevante Krankheit



Psychische Krankheit bedeutet
Konfrontation mit dem Menschsein
& beinhaltet immer eine kreative
Reaktion auf die Erfahrung

Psychische Krankheit gegeben wenn:

- 1) Objektivierbare Krankheitszeichen („disease“):
wesentliche Funktionsstörung (auch drohend bei
Entwicklung):
für Überleben oder mitmenschliches Leben notwendig

plus 2) oder 3)

- 2) Subjektives Leid bzw. Krankheitserleben („illness“)

- 3) Wesentliche Teilhabestörung („sickness“)

nur für Aktivitäten des täglichen Lebens (Körperpflege,
Nahrungsaufnahme), nicht soziale Konformität

- plus 4) keine aufrechterhaltende äußere Ursache

(Sartorius 2010, Heinz 2013)